

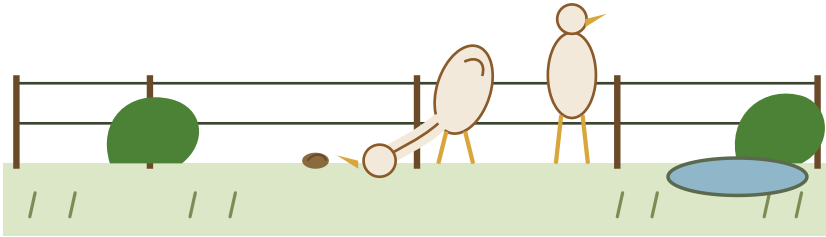
Enten gegen Schnecken

Der wohl niedlichste Pflanzenschutz, den es gibt, und einer der wirksamsten dazu.

Wo Schneckenkorn versagt und Bierfallen jeden Morgen aufs Neue geleert werden müssen, patrouilliert die Laufente einfach selbst durchs Beet. Anders als Hühner scharren Laufenten kaum im Boden, sie stapfen aufrecht wie kleine Soldaten durchs Grün und picken dabei Nacktschnecken auf, als wäre es ihr einziger Lebenszweck, was es bei dieser Rasse historisch betrachtet auch ziemlich genau war.

■ Warum lohnt sich das

Eine einzelne Laufente kann an guten Tagen mehrere Dutzend Schnecken vertilgen, ganz ohne Gift und ganz ohne die morgendliche Kontrollrunde mit der Taschenlampe. Weil Enten anders als Hühner nicht mit den Krallen im Boden wühlen, bleiben Wurzeln und Beetstruktur weitgehend unangetastet. Und weil sie geübte Herdentiere sind, lassen sie sich mit ein wenig Übung erstaunlich gezielt genau dorthin lenken, wo der Schneckenbefall gerade am größten ist.



Laufenten patrouillieren aufrecht durchs Beet und picken Nacktschnecken auf, ohne dabei wie Hühner den Boden umzugraben. Ein Becken ersetzt den großen Teich, ein mobiler Zaun hält die Herde am richtigen Fleck.

■ Was zu einer guten Haltung gehört

● Laufenten

Die klassische Schneckenjäger-Rasse, aufrechte Haltung, ruhiges Wesen und ein ausgeprägter Herdentrieb.

● Wasserbecken

Kein großer Teich nötig, ein flaches Becken zum täglichen Kopf-Eintauchen reicht völlig aus.

● Mobiler Zaun

Elektronetz oder Zaun hält die Enten gezielt im gerade betroffenen Beetbereich und schützt vor Fuchs.

● Ungeschützte Jungpflanzen

Zarte Sämlinge sind vor Enten genauso wenig sicher wie vor Schnecken selbst, erst bei kräftigeren Pflanzen einsetzen.

● Grundausrüstung ● Sicherheit ● Vorsicht geboten

QUERVERWEIS

Enten und Hühner (eigene Anleitung "Hühner im Garten") vertragen sich in der Regel gut und lassen sich oft gemeinsam halten, jede Art mit ihrer eigenen Spezialaufgabe.

■ Was du brauchst

Permakultur-Reflex vorab: bevor irgendetwas neu gekauft oder bestellt wird, lohnt sich zuerst ein Blick in Keller, Garage und Schuppen, und danach eine freundliche Frage bei den Nachbarn, ob dort noch etwas Brauchbares für eine kreative Zweitverwendung herumliegt.

- Enten, idealerweise Laufenten, mindestens zu zweit oder dritt
- Ein Wasserbecken für den täglichen Kopf-Eintauchen
- Mobilen Zaun oder Elektronetz für den jeweiligen Beetbereich
- Einen sicheren Nachtunterschlupf vor Fuchs und Marder
- Grundfutter als Ergänzung zu den Schnecken

■ Schritt für Schritt

1. Enten anschaffen, am besten Laufenten und niemals ein einzelnes Tier allein
2. Täglichen Wasserzugang sicherstellen, ein Becken reicht völlig aus
3. Enten gezielt in schneckengeplagte Beetbereiche einsetzen, sobald die Pflanzen kräftig genug sind
4. Mobilen Zaun oder Netz um den jeweiligen Bereich aufstellen
5. Sicheren Nachtunterschlupf einrichten, konsequent vor Fuchs und Marder geschützt
6. Nach ein paar Tagen den Bereich wechseln, sobald die Schneckenpopulation sichtbar zurückgeht

DER KLASSIKER BEIM EINSTIEG

Enten bekommen schon Zugang zu frisch gesäten Beeten mit zarten Keimlingen. Was für Schnecken ein Festmahl ist, ist es für Enten leider auch, junge Sämlinge werden genauso gerne gepickt und zertrampelt. Erst einsetzen, wenn die Pflanzen bereits kräftig genug sind.

WARUM AUSGERECHNET ENTEN

Der schmale, spatelförmige Schnabel der Laufente ist ideal geformt, um Nacktschnecken vom Boden und von Blattunterseiten aufzunehmen. Anders als Hühner scharren Enten dabei kaum im Boden, weshalb Wurzeln und Bodenstruktur der umliegenden Kulturen weitgehend unberührt bleiben, ein klarer Vorteil gegenüber anderem Nutzgeflügel.

ENTEN HÜTEN LEICHT GEMACHT

Dank ihres starken Herdentriebs lassen sich Laufenten mit einem einfachen Stock und etwas Geduld erstaunlich diszipliniert wie eine kleine Truppe von einem Beet zum nächsten lenken.

Wo Enten gegen Schnecken an ihre Grenzen kommen

- Junge Sämlinge und Keimlinge sind vor Enten nicht sicherer als vor Schnecken selbst
- Täglicher Wasserzugang ist keine Option, sondern für die Gesundheit der Tiere Pflicht
- Gehäuseschnecken mit harter Schale werden deutlich seltener gefressen als Nacktschnecken
- Ohne Zaun wandern Enten dorthin, wo es ihnen gefällt, nicht dorthin, wo gerade ein Schneckenproblem herrscht

■ Häufige Fragen

Welche Entenrasse eignet sich am besten?

Laufenten, auch Indian Runner genannt, gelten als die klassischen Schneckenjäger unter den Hausenten.

Wie viele Enten brauche ich?

Mindestens zwei bis drei, Enten sind gesellige Tiere und sollten nie allein gehalten werden.

Brauchen Enten einen großen Teich?

Nein, ein kleines Becken zum täglichen Kopf-Eintauchen reicht meist völlig aus.

Vertragen sich Enten mit Gemüsebeeten?

Ja, solange die Pflanzen schon kräftig genug sind, junge Sämlinge bleiben tabu.

Fressen Enten auch Gehäuseschnecken?

In geringerem Maß, Nacktschnecken stehen deutlich höher im Kurs.

Kann ich Enten und Hühner zusammen halten?

Ja, das funktioniert in der Regel gut und beide Arten ergänzen sich sogar.

Mehr zum Thema Schneckenschutz:

permawaldgarten.org/themen/schneckenschutz

Du willst wissen, ob Enten zu deinem Schneckenproblem passen?

Kostenlose 15-Minuten-Beratung buchen →